

menarbeit der Völker als Gleichberechtigte, sondern auf dem Wege der Unterdrückung und Ausbeutung der Völker durch die imperialistischen Großmächte.

Die Einteilung der Nationen in unterdrückende und unterdrückte ist das Wesen des Imperialismus. Der Imperialismus ist die fortschreitende Unterdrückung der Nationen der Welt durch eine Handvoll Großmächte. Er ist die Epoche der Kriege zwischen ihnen um die Erweiterung und Festigung der nationalen Unterdrückung.

(Lenin.) Infolge der Ungleichmäßigkeit der Entwicklung der kapitalistischen Länder in der Epoche des Imperialismus überholen einzelne imperialistische Länder die alten imperialistischen Mächte, die den größten Teil der Erde mit Beschlag belegt haben, und fordern eine Neuaufteilung der Erde, um für ihre Monopole höhere Extraprofiten zu erhalten. Das führt zu Kriegen zwischen den imperialistischen Großmächten. Auf diese Weise entwickelte der deutsche Imperialismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts seine Aggressionspolitik und provozierte den ersten imperialistischen Weltkrieg, um die Welt zu seinen Gunsten neu aufzuteilen.

Lt u UArm Die imperialistischen Kriege führen zur Verschärfung der nation-

naln Unterdrückung. Im Verlaufe dieses Kampfes der Imperialisten untereinander vollzieht sich auch die Umwandlung von Unterdrückern in unterdrückte Länder, deren Völker nunmehr der nationalen Unterdrückung und Versklavung unterworfen werden. Der Kreis der imperialistischen Großmächte wird enger. Auf dem Boden der nationalen und kolonialen Unterdrückung entsteht der Kampf der Völker um die Befreiung der unterdrückten Nationalitäten und Kolonien von der imperialistischen Knechtschaft, der mit dem Kampf der Arbeiterklasse und aller Werktätigen um die Befreiung der Menschheit von der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Unterdrückung durch den Imperialismus verschmilzt. In diesem gemeinsamen Kampf gegen den Imperialismus vollzieht sich die Annäherung der Völker „und die Völker einander näher in ationen. in ihm werden die Voraussetzungen für die Errichtung einer festen Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen ihnen auf der Grundlage der Gleichberechtigung und gegenseitigen Achtung geschaffen.

3. Durch die Entwicklung seit 1914 wurde die nationale Befreiungsbewegung gegen den Imperialismus gefördert und gestärkt.

Der erste Weltkrieg leitete die allgemeine Krise des Kapitalismus ein und führte im November 1917 zum Ausscheiden Rußlands „ aus